

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08970206

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Sternenstraße 18; 20; 22

Gem. * Fl-stck. * Flur Sommerfeld * 156/e; 156/d; 156/c

Kurzcharakteristik

Mietshaus (mit drei Eingängen); alte Ortslage Sommerfeld, zeittypische Putzfassade mit Sgraffito, erbaut als Eisenbahner-Wohnhaus, charakteristischer Bau der späten 1930er Jahre, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Im Mai 1937 wurde der Bauantrag für vier Wohnhäuser eingereicht, zeitgleich fanden Gespräche statt, die geplante geschlossene Bauweise in eine Gruppenbauweise zu ändern. 1929 bis 1930 war das Haus der heutigen Sternenstraße 26 fertig gestellt, im Februar 1938 dessen angrenzendes Geschwisterhaus der damaligen Bahnhofstraße 24. Für die Mietshausgruppe mit drei straßenseitig eingeordneten Zugängen geriet die Genehmigung erst Mitte Dezember 1937 zur Ausreichung, die Gestattung der Ingebrauchnahme im Juli 1938. Für November 1937 waren 12,9 Prozent aller Haushaltungen in Engelsdorf auf der Suche nach einer eigenen Wohnung, gesamt in Zahl waren dies 308 Familien. Darunter befand sich eine große Anzahl an Reichbahnbediensteten. Mattheis und Siegel unterzeichneten für die Kleinwohnungs- und Eigenheim-Baugenossenschaft eGmbH Engelsdorf mit Sitz in Leipzig-Connewitz den Antrag; Pläne steuerte der Leipziger Architekt und Baumeister Hans Hennig bei. Pro Etage konnten zwei Wohnungen mit Diele, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Wohnküche und WC gemietet werden. Über Sichtklinkersockel war die Fassade geputzt und leicht farbig gefasst, der Giebel sollte eine besondere Putzarbeit bekommen, die Fenster eine Umrahmung aus Edelputzmasse sowie im Erdgeschoss Klappläden (in Fortführung der ähnlichen Gestaltung von Nr. 26/28). Im Keller eines jeden Hauses war ein Gemeinschaftsbad eingerichtet. Die vorgelagerte Fläche war als Rasenfläche angelegt mit schmaler Betoneinfassung. Solide Sanierung des Drillingshauses vor 2008. Für das Gebäude des sozialen Wohnungsbaus der 1930er Jahre ist ein baugeschichtlicher Wert festzustellen.

LfD/2017, 2019

Datierung bez. 1938 (Mietshaus); 1938 (Vorgarten)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer IL/44/11
Aufnahmejahr 1996
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshausblock



Fotonummer IL/44/13
Aufnahmejahr 1996
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshausblock; Eingangsbereich Nr. 22 (alte Anschrift: Bahnhofstraße 72)



Fotonummer IL/44/12
Aufnahmejahr 1996
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshausblock; Relief bei Nr. 20



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08970206 G
2020
Nitzsche, Mathis
Mietshaus



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08970206 H
2020
Nitzsche, Mathis
Mietshaus



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08970206 I
2020
Nitzsche, Mathis
Mietshaus



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08970206 J
2020
Nitzsche, Mathis
Mietshaus; Detailansicht



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08970206 K
2024
Noack, Thomas
Mietshaus



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08970206 L
2024
Noack, Thomas
Mietshaus; Detailansicht

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

